627183-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigung von Schulen – Schulreinigung
OJ S 176/2026 11/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
E-Mail: vergabestelle@ba-sz.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulreinigung
Beschreibung: Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die Ausführung von Unterhalts-, Grund-, Glas- und Rahmenreinigungsarbeiten sowie bedarfsgerechten Sondereinigungsarbeiten, Stellung und Wechseln von Schmutzfangmatten für Schulen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin. Der zu schließende Vertrag umfasst regelmäßige Unterhaltsreinigungsarbeiten im Tages- und Abendbetrieb sowie regelmäßige und unregelmäßige, bedarfsgerechte Sonderreinigungsarbeiten, eine jährliche Grundreinigung sowie eine jährliche Glas- und Rahmenreinigung. Weiterhin umfasst der Vertrag auch für bestimmte Liegenschaften die Stellung und den regelmäßigen Wechsel von Schmutzfangmatten. Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass nur für die Lose ein Angebot abgegeben werden darf, die der tatsächlichen Leistungsfähigkeit des Bieters auch unter Berücksichtigung der Zeitspanne zwischen Angebotsabgabe und Vertragsbeginn entspricht. Sofern der Auftraggeber während der Prüfung und Wertungsphase des Angebotes feststellt, dass das Angebot nicht der Leistungsfähigkeit des Bieters entspricht, wird das gesamte Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Die vergaberechtliche Leistungsfähigkeit vorausgesetzt, kann jeder Bieter maximal für 2 - zwei - Lose ein Angebot abgeben und maximal für zwei Lose einen Zuschlag erhalten, sofern er hierfür das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Besichtigungstermine Um eine Fehlkalkulation zu vermeiden, empfiehlt der Auftraggeber dringend die Besichtigung aller Objekte vor Abgabe des Angebots. In der Vergangenheit führten Reinigungsmängel bei mehreren Gebäuden zu Vertragsstrafen. Eine Besichtigung stellt sicher, dass alle baulichen Besonderheiten bekannt sind und die Kosten vertragskonform kalkuliert werden können. Der Bieter hat dem Auftraggeber über die Vergabeplattform die Objekte, die er besichtigen möchte, bis zum 25.09.2026 schriftlich zu benennen. Die Vergabestelle wird dann eine Liste der zuständigen Ansprechpartner in den jeweiligen Einrichtungen übermitteln. Die Besichtigungen sind bis zum 09.10.2026 mit dem jeweiligen Ansprechpartner vor Ort zu vereinbaren. Der Bieter wird aufgefordert, sich an die vereinbarten Terminvorgaben zu halten, damit unnötige Störungen des Dienstbetriebes in den Objekten vermieden werden.
Kennung des Verfahrens: c91920f9-5a43-4f3c-a163-251cf946f6ee
Interne Kennung: 187OMOEU26
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Ausführung von Unterhalts-, Grund-, Glas- und Rahmenreinigungsarbeiten sowie bedarfsgerechten Sondereinigungsarbeiten, Stellung und Wechseln von Schmutzfangmatten für Schulen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, aufgeteilt in 13 Teillose.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe von Aufträgen an Bieter mit Russlandbezug ist verboten (vgl. Wirt-124.1 (Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland). Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Angebote können ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Berlin (https://www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. über iTWOtender) elektronisch in Textform eingereicht werden. Sämtliche Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - 6 Schulstandorte
Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 6 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Dreilinden Grundschule (Dreilindenstr. 65, 14109 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.077 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.256 m² Dreilinden Gymnasium (Dreilindenstr. 49,

14109 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.555 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.593 m² Conrad Grundschule (Schulstr. 4, 14109 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.304 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.699 m² Werner-von-Siemens Gymnasium (Beskidenstr. 3, 14129 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.401 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.282 m² Johannes Tews Grundschule (Wasgenstr. 50, 14129 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.997 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.282 m² Johannes Tews Hort I (Tewsstr. 16 a, 14129 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 1.174 m² - Reinigungsfläche Glas: 353 m²
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - 7 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 7 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: GS unter den Kastanien (Kastanienstr. 6-8, 12209 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.795 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.412 m² GS am Karpfenteich (Hildburghauser Str. 135, 12209 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.771 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.869 m² Giesensdorfer GS (Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.554 m² -

Reinigungsfläche Glas: 1.947 m² Willi-Graf Gymnasium (Ostpreußendamm 166, 12207 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.212 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.621 m² Mercator GS (Mercatorweg 8/10, 12207 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.683 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.392 m² Mercator KJGD (Mercatorweg 6, 12207 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 769 m² - Reinigungsfläche Glas: 453 m² Freilandlabor Steglitz (Gärtnerstr.14-16, 12207 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 129 m² - Reinigungsfläche Glas: 43 m²
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um

ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der

alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - 4 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 4 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf GS Königsgraben I (Gallwitzallee 136/144, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.301 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.141 m² GS Königsgraben II - Hort (Gallwitzallee 116, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 416 m² - Reinigungsfläche Glas: 314 m²

Bröndby-Schule (Dessauer Str. 63,12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 14.220 m² - Reinigungsfläche Glas: 6.191 m² Filiale & SiBUZ (Dessauer Str.49-61, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 1.892 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.305 m²
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem

Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - 6 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 6 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Alt-Lankwitzer GS (Schulstr. 17/21, 12247 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.695 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.080 m² Alt-Lankwitzer Hort (Langkofelweg, 12247 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 657 m² - Reinigungsfläche Glas: 619 m² Paul-Schneider GS (Seydlitzstr. 30/34, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.454 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.057 m² Ludwig-Bechstein GS (Halbauer Weg 25, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 3.032 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.941 m² Beethoven Gymnasium (Barbarastr. 9, 12249 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 8.310 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.702 m² Peter

Frankenfeld Schule (Wedellstr.26, 12247 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 3.156 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.542 m²
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 - 9 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 9 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Clemens-Brentano GS (Kommandantenstr. 83-84, 12205 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 2.682 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.730 m² Clemens-Brentano Hort (Murtener Str. 10a, 12205 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 803 m² - Reinigungsfläche Glas: 289 m² Max-von-Laue-Schule (Dürerstr. 27, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.742 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.335 m² Goethe-Gymnasium (Drakestr. 72/75, 12205 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.892 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.484 m² Friedrich-Drake Grundschule (Drakestr. 80, 12205 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 3.477 m² - Reinigungsfläche Glas: 945 m² Athene Grundschule (Curtiusstr. 37, 12205 Berlin): -

Reinigungsfläche Boden: 7.939 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.114 m² Mühlenau Grundschule (Molsheimer Str. 7, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.656 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.762 m² Mühlenau Hort (Ihnestr. 74, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 1.097 m² - Reinigungsfläche Glas: 757 m² Verkehrsschule Zehlendorf (Brittendorfer Weg 16A, 14167 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 91 m² - Reinigungsfläche Glas: 12 m²
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 - 5 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 5 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Kronach GS (Moltkestr. 24-26, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.578 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.135 m² Käthe-Kruse GS (Tietzenweg 108, 14109 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 3.224 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.911 m² Käthe-Kruse Hort (Söhtstr. 8a, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 594 m² - Reinigungsfläche Glas: 297

m² Anna-Essinger ISS (Tietzenweg 101/113, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.248 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.399 m² Lilienthal Gymnasium (Ringstr. 2-3, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.857 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.551 m²
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem

Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 - 6 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 6 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Süd GS (Claszeile 56, 14165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.828 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.912 m² Süd GS Hort (Claszeile 57, 14165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 2.080 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.655 m² Droste Hülshoff OG (Schönower Str. 8, 14165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 8.675 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.445 m² Schweizerhof GS (Leo Baeck Str. 28-32, 14167 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.467 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.703 m² GS am Buschgraben (Ludwigsfelder Str. 43-47, 14165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.687 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.487 m² Freilandlabor

Zehlendorf (Sachtlebenstr.30, 14165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 70 m² - Reinigungsfläche Glas: 12 m²
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 - 5 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 5 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: GS an der Bäke (Haydnstr. 15, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 8.695 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.950 m² Gartenarbeitsschule (Haydnstr. 20, 12203 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 70 m² - Reinigungsfläche Glas: 12 m² Fichtenberg OG (Rothenburgstr. 18, 12165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.609 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.768 m² Rothenburg GS (Rothenburgstr. 16-17, 12165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 2.223 m² - Reinigungsfläche Glas: 536 m² Johann August Zeune Schule (Rothenburgstr. 14, 12165 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.997 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.282 m²

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und

Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).

Kriterium:
Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 - 8 Schulstandorte
Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 8 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: GS am Stadtpark (Karl Stieler Str. 10-11, 12167 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.646 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.009 m² GS am Insulaner (Hanstedter Weg 11/15, 12169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.444 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.908 m² Helene-Lange-Schule (Lauenburger Str. 110-114, 12169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 9.166 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.818 m² Hermann Ehlers Gymnasium (Elisenstr. 3-4, 12169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.198 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.471 m² Sachsenwald GS (Sachsenwaldstr. 20-21, 12157 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 4.856 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.762 m² GS in der Plantagenstr. (Plantagenstr. 8, 12169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 2.328 m² - Reinigungsfläche Glas: 1.596 m² Verkehrsschule Steglitz

(Albrechtstr.42, 12167 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 130 m² - Reinigungsfläche Glas: 88 m² Gymnasium Steglitz (Heesestr. 15, 12169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 8.075 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.461 m²
Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem

Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 - 4 Schulstandorte

Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 4 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Paulsen OG (Gritznerstr. 57, 12163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.292 m² - Reinigungsfläche Glas: 3.828 m² Kopernikus OOG (Lepsiusstr. 24-28, 12163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 12.936 m² - Reinigungsfläche Glas: 6.024 m² Dunant GS (Gritznerstr. 19-23, 12163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.909 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.928 m² Dunant Hort (Treitschkestr.28-30, 12163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 837 m² - Reinigungsfläche Glas: 946 m²

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum

Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Los 11 - 3 Schulstandorte
Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 3 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Gail-Halvorsen Schule (Im Gehege 6, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.874 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.250 m² Arndt OG (Königin Luise Str. 80-84, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 7.590 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.138 m² Erich Kästner GS (Bachstelzenweg 2-8, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.635 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.502 m²
Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden)

Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Los 12 - 4 Schulstandorte
Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 4 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Schadow OG I (Beuckestr. 27-29, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.915 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.022 m² Schadow OG II (Beuckestr. 25, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.650 m² - Reinigungsfläche Glas: 4.107 m² Biesalski-Schule / Quentin-Blake (Hüttenweg 40, 14195 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 12.030 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.272 m² Wilma Rudolph OG (Am Hegewinkel 2a, 14169 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 10.926 m² - Reinigungsfläche Glas: 5.104 m²
Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden

200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Los 13 - 5 Schulstandorte
Beschreibung: Unterhalts- und Grundreinigungsfläche in 5 Schulstandorten in Steglitz-Zehlendorf: Pestalozzi Schule (Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 3.587 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.306 m² Zinnowwald GS (Wilskistr. 78, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 10.739 m² - Reinigungsfläche Glas: 8.043 m² Schulpäd-Projekt (Jaehnstr.14, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 741 m² - Reinigungsfläche Glas: 314 m² Anna-Essinger GS (Am Rohrgarten 9, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 6.013 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.494 m² Nord GS (Potsdamer Str. 7, 14163 Berlin): - Reinigungsfläche Boden: 5.891 m² - Reinigungsfläche Glas: 2.601 m²
Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: - 4 Verlängerungen um jeweils ein halbes Jahr - maximale Laufzeit 4 Jahre bis 31.01.2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt-124 EU (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse https://www.berlin.de/vergabeplattform/ unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 187OMOEU26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung der angebotenen Leistung, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen - keine Verurteilungen gem. §§ 123 ff.GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG sowie § 19 MiLoG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen sind: - Erklärung gemäß Frauenförderung - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz des Dienstleistungsbereiches „Gebäudereinigung“ im Verhältnis zum Gesamtumsatz für die vergangenen drei Geschäftsjahre - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angaben über die Deckungssumme im Schadensfall. Geforderte Summen: Personenschäden 5.000.000,- € Sachschäden 2.000.000,- € Vermögensschäden 1.000.000,- € Vermögenfolgeschäden / Schäden durch das Abhandenkommen von Sachen aufgrund unterlassener Schließtätigkeit 100.000,- € Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: mind. 500.000,- € (ohne Ausschluss von Folgeschäden) Umwelthaftpflicht-/Abwasserschäden 1.000.000,- € Obhutsschäden / Gewahrsamsschäden 200.000,- € Schlüsselverlustschäden (Verlust von fremden Schlüsseln, Codekarten und Transpondern: mind. (inkl. Folgeschäden und Kosten für Interims-Bewachung)) 250.000,- € je Versicherungsfall

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende muss mindestens drei Referenzen nach Art und Umfang vergleichbarer Aufträge nachweisen. Die Referenzen betreffen laufende oder abgeschlossene Vertragsverhältnisse in der Unterhaltsreinigung aus den letzten 3 Jahren. Aktive Vertragsverhältnisse müssen seit mindestens 12 Monaten bestehen. Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie in Bezug auf die Jahresreinigungsfläche der abendlichen Unterhaltsreinigung (Hauptleistung) mindestens 50 % der Jahresreinigungsfläche des / der gebotenen Lose(s) entspricht und die Reinigung in Schulen (oder anderen Einrichtungen, deren Nutzerverhalten und Nutzerfrequenz gleichzusetzen ist) durchgeführt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Ausstattung mit Maschinen in Bezug auf den Nachweis zur technischen Leistungsfähigkeit Eine angemessene technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern der Maschinenpark in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel ist. Aufstellung Stundenverrechnungssatz

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schulungsnachweise zur Ausbildung und Qualifikation der Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung sowie der Bereichs- oder Objektleitung zum Nachweis der Fachkunde Eine angemessene Fachkunde ist gegeben, sofern die Geschäfts- / Betriebsführung die Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung und für die Bereichs- / Objektleitung Eignungsnachweise zum Einsatz im Gebäudereiniger-Handwerk erbringt. ---------- Personelle Angaben in Bezug auf den Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit. Hierfür Angabe zur durchschnittlichen Anzahl der gewerblich Beschäftigten bezogen auf Reinigungsdienstleistungen für die vergangenen drei Geschäftsjahre Eine angemessene personelle Leistungsfähigkeit ist gegeben, sofern die Beschäftigtenzahlen in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen des / der Lose(s) plausibel sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzigste Zuschlagskriterium. Ein weiteres Zuschlagskriterium ist die Qualität bzw. die Reinigungszeit (siehe Zuschlagskriterium 2).
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Reinigungszeit der regelmäßigen Unterhaltsreinigung abends

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210000
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 21/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt Wirt-238 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Registrierungsnummer: 11-1363306000-24
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Kirchstr. 1/3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ba-sz.berlin.de
Telefon: 000
Fax: +49 30902996108
Internetadresse: https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f1027288-3223-4d8a-8c6a-976ca0290b05 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 19:40:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627183-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026